

S [REDACTED] M [REDACTED]  
52499 Baesweiler  
Deutschland

Baesweiler, 16.12.2015

Electrabel  
Bd du Régent 8  
Regentlaan 8  
1000 Brüssel

Belgien

### **Kostenerstattung meiner Aufwendungen aufgrund der Inbetriebnahme von Tihange 2 und Doel 3**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne mit meiner Familie in der Nähe von Aachen, ca. 80 km von Tihange entfernt. Aufgrund Ihrer unglaublichen Entscheidung, dort einen maroden und rissigen Pannereaktor wieder hochzufahren, sehe ich für mich und meine Familie eine akute Lebensgefahr. Das Risiko eines atomaren Unfalls ist bei Tihange 2 und Doel 3 um ein vielfaches höher als bei einem „normalen“ Reaktor, ich fühle mich bedroht und fürchte um das Leben meiner Familie.

Aus diesem Grunde war ich gezwungen, folgende Artikel zum Schutz bei einem atomaren Gau bzw. für eine sichere Flucht aus meiner Heimatstadt für meine Familie zu kaufen (15 Personen):

- Schutzoveralls, Masken, Überziehschuhe: 270,03 Euro
- Schutzhandschuhe: 26,10 Euro
- Jodtabletten für meine ganze Familie: 16,24 Euro
- Mobiles Radio für meinen Ehemann: 24,85 Euro  
(zur Erläuterung: er arbeitet [REDACTED] und hat kein Radio im Zustellauto. Er würde also ansonsten eine Radiodurchsage im Falle eines atomaren Gau's nicht mitbekommen)

Somit betragen meine Unkosten insgesamt 337,22 Euro.

Da Sie meine Familie durch die Inbetriebnahme von Tihange 2 in diese Gefahr bringen, hätte ich bitte gerne eine Erstattung dieses Betrages auf mein Konto:

S [REDACTED] M [REDACTED], IBAN DE65 [REDACTED], BI [REDACTED] XXX

Sollten Sie sich nicht in der Lage sehen, mir den Betrag zu erstatten, bitte ich um eine schriftliche Ablehnung inkl. diesbezüglicher Stellungnahme. Des Weiteren teilen Sie mir bitte in diesem Falle das zuständige Gericht zwecks Einreichung einer Musterklage mit.

Danke  
Mit freundlichen Grüßen

S [REDACTED] M [REDACTED]